

Die Hilfe in vier Modulen*:

1. Modul:

- ▶ Vollstationäre Betreuung über Tag und Nacht.
- ▶ Zusammenleben von jungen Müttern/Vätern, mit Kind in Appartements.

2. Modul:

- ▶ Ambulante Betreuung mit 19,25 Std. in der Woche für ca. sechs Monate, d.h. 4 bis 5 Termine pro Woche.
- ▶ Täglich 24 Stunden Rufbereitschaft über Handy.

3. Modul:

- ▶ Ambulante Betreuung mit 10 Stunden in der Woche, d.h. ca. 2 bis 3 Termine pro Woche.

- ▶ Täglich 24 Stunden Rufbereitschaft über Handy.

4. Modul:

- ▶ Ambulante Betreuung mit fünf Stunden in der Woche, d.h. ca. ein Termin pro Woche
- ▶ Rufbereitschaft über Handy von 10 Uhr bis 19 Uhr.

* Die einzelnen Module sind flexibel nutzbar und in der Abfolge nicht festgelegt.

Betreuung für Mütter/Väter und deren Kinder, gem. §§ 19, 30, 31 SGB VIII

.....richtet sich an Alleinerziehende, die für ein oder mehrere Kinder unter sechs Jahren Verantwortung tragen und aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Unterstützung bedürfen.

Unser Angebot:

- ▶ Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Elternteils
- ▶ Förderung der elterlichen Kompetenzen
- ▶ Kontrolle und Anleitung bei Pflege, Versorgung und Erziehung
- ▶ Erschließung von Ressourcen im Umfeld
- ▶ Entwicklung beruflicher Perspektiven
- ▶ Anleitung zur Selbstständigkeit und eigenverantwortlichen Lebensführung mit Kind/Kindern

So gestalten wir die Hilfe:

1. Start

Vorstellungsgespräch mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst, der jungen Mutter/dem jungen Vater und den zukünftigen Betreuungspersonen. Themen, Ziele, Aufgaben und Hilfeangebote werden besprochen, erste konkrete Arbeitsschritte vereinbart.

2. Kennenlernen und orientieren

In den nächsten 6 bis 8 Wochen:

Konkretisierung von Zielen, Aufgaben und Hilfeangeboten.

Erstes Hilfeplangespräch zwischen:

- ▶ junger Mutter/Vater
- ▶ Jugendamt
- ▶ Betreuungsperson(en)

3. Gemeinsames Handeln

Arbeiten an:

- ▶ Lösungen und Perspektiven
- ▶ in den Hilfeplänen entwickelten Aufgaben und Zielen

Ressourcenorientierte Hilfe und Unterstützung in den notwendigen Bereichen.

4. Etwa alle sechs Monate erfolgt ein gemeinsames Hilfeplangespräch mit dem Ziel:

- ▶ Überprüfung
- ▶ Veränderung
- ▶ Ergänzung
- ▶ Abschluss

Jugendhilfe Hephata

Die Jugendhilfe Hephata kann auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken.

Aus der ersten Wohngruppe, die 1908 errichtet wurde, hat sich die Jugendhilfe zu einer zeitgemäßen, dezentralen Einrichtung mit vielfältigen stationären, teilstationären und ambulanten Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien entwickelt.

Hephata Diakonie
Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Geschäftsbereich Jugendhilfe
Horschmühlenweg 20
34613 Schwalmstadt

Geschäftsbereichsleiter: Harald Meiß
Telefon: 06691 183002
Telefax: 06691 183010
e-mail: harald.meiss@hephata.com

www.hephata.de

So erreichen Sie uns:

Hephata Diakonie
Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Breslauer Straße 1
36205 Sontra
Tel.: 05653 915758
Fax: 05653 915941
e-mail: jh.jungemuetter-sontra@hephata.com

Hephata Diakonie
Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Vogelgesang 9
36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621 1724863
Fax: 06621 1724865
e-mail: jh.jungemuetter-hersfeld@hephata.com

Regionalleitung Hessen-Nord
Armin Kasper
Leipziger Straße 278
34260 Kaufungen
Tel.: 05605 93939-60
e-mail: armin.kasper@hephata.com

www.hephata.de



Stand: 12/2010

„Den eigenen Weg finden“

Betreuung für junge Mütter/Väter

